



Hubertus Busche · Thomas Fuchs

Zwei Philosophen der Medizin – Leibniz und Jaspers

Aus der Vortragsreihe
der Medizinischen Gesellschaft
Mainz e.V.

 Springer

Zwei Philosophen der Medizin – Leibniz und Jaspers

Hubertus Busche
Thomas Fuchs

Zwei Philosophen der Medizin – Leibniz und Jaspers

Aus der Vortragsreihe der Medizinischen Gesellschaft
Mainz e.V.

 Springer

Hubertus Busche
Institut für Philosophie
FernUniversität in Hagen
Institut für Philosophie
Hagen
Deutschland

Thomas Fuchs
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Heidelberg
Deutschland

ISBN 978-3-662-54024-4 ISBN 978-3-662-54025-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-54025-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Umschlaggestaltung: deblik Berlin
Fotonachweis Umschlag: © Ullsteinbild.de

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer-Verlag GmbH Deutschland
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Geleitwort

Die seit dem Jahr 1951 bestehende Medizinische Gesellschaft Mainz e.V. widmet sich medizinisch-wissenschaftlichen Themen und fördert den Austausch der Medizin mit den Natur- und Geisteswissenschaften. Regelmäßige Veranstaltungen, in denen aktuelle Fragen der Medizin sowie der Natur- und Geisteswissenschaften behandelt werden, stellen die Verbindung einerseits zwischen den Wissenschaftlern her und andererseits zwischen der Wissenschaft und der Bevölkerung – also ganz im Sinne des Akademiedankens von G. W. Leibniz aus dem Jahr 1700.

Ausgewählte Vorträge sollen einer breiten Öffentlichkeit in Buchform zur Verfügung gestellt werden. Das vorliegende Buch widmet sich den Verdiensten, die zwei große Denker für die Medizin erlangt haben. Der Universalgelehrte G. W. Leibniz und der Philosoph und Psychiater K. T. Jaspers haben auf ganz unterschiedliche Weise und in verschiedenen Epochen – Leibniz im 17. und 18., Jaspers im 20. Jahrhundert – Großes geleistet, das bis in unsere Zeit nachwirkt und weit über die Medizin hinausgeht.

Die Autoren dieses Buchs sind anerkannte Experten der Werke von Leibniz und Jaspers.

Herr Prof. Busche, Philosoph, hat sich insbesondere mit Leibniz' Schriften zum Naturrecht, seinen Konzepten zur Monadenlehre und zur prästabilierten Harmonie sowie nicht zuletzt mit Leibniz' Zielen zur Verbesserung der Medizin beschäftigt. Sein Beitrag „Leibniz und die Medizin – Impulse für das 21. Jahrhundert“ stellt eindrucksvoll die Leistungen und die Reformpläne von Leibniz für die Medizin dar.

Herr Prof. Fuchs, Psychiater und Philosoph, widmet sich als Lehrstuhlinhaber der Karl-Jaspers-Proessur der Universität Heidelberg den Werken von Jaspers und arbeitet wissenschaftlich an psychopathologischen Fragestellungen. Sein Beitrag „Karl Jaspers – Denker der Grenze“ schildert das Wirken von Jaspers in der Verbindung von Psychiatrie und Philosophie und greift auch die Bedeutung des politischen Zeitgeschehens für Jaspers auf.

Den Autoren gebührt unser ausdrücklicher Dank; ohne ihre nachhaltige Arbeit und ihre intensive Beschäftigung mit den Gelehrten wäre dieses Buch nicht zustande gekommen.

Darüber hinaus gilt unser Dank dem Springer-Verlag in Heidelberg, Frau Dr. A. Horlacher und Frau Y. Bell.

Die Medizinische Gesellschaft Mainz e.V. dankt auch dem Wissenschaftlichen Vorstand und Dekan des Fachbereichs Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Prof. Dr. U. Förstermann, für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Bandes.

Für den Vorstand der Medizinischen Gesellschaft Mainz

Prof. Dr. Monika Seibert-Grafe und Univ.-Prof. Dr. Theodor Junginger

